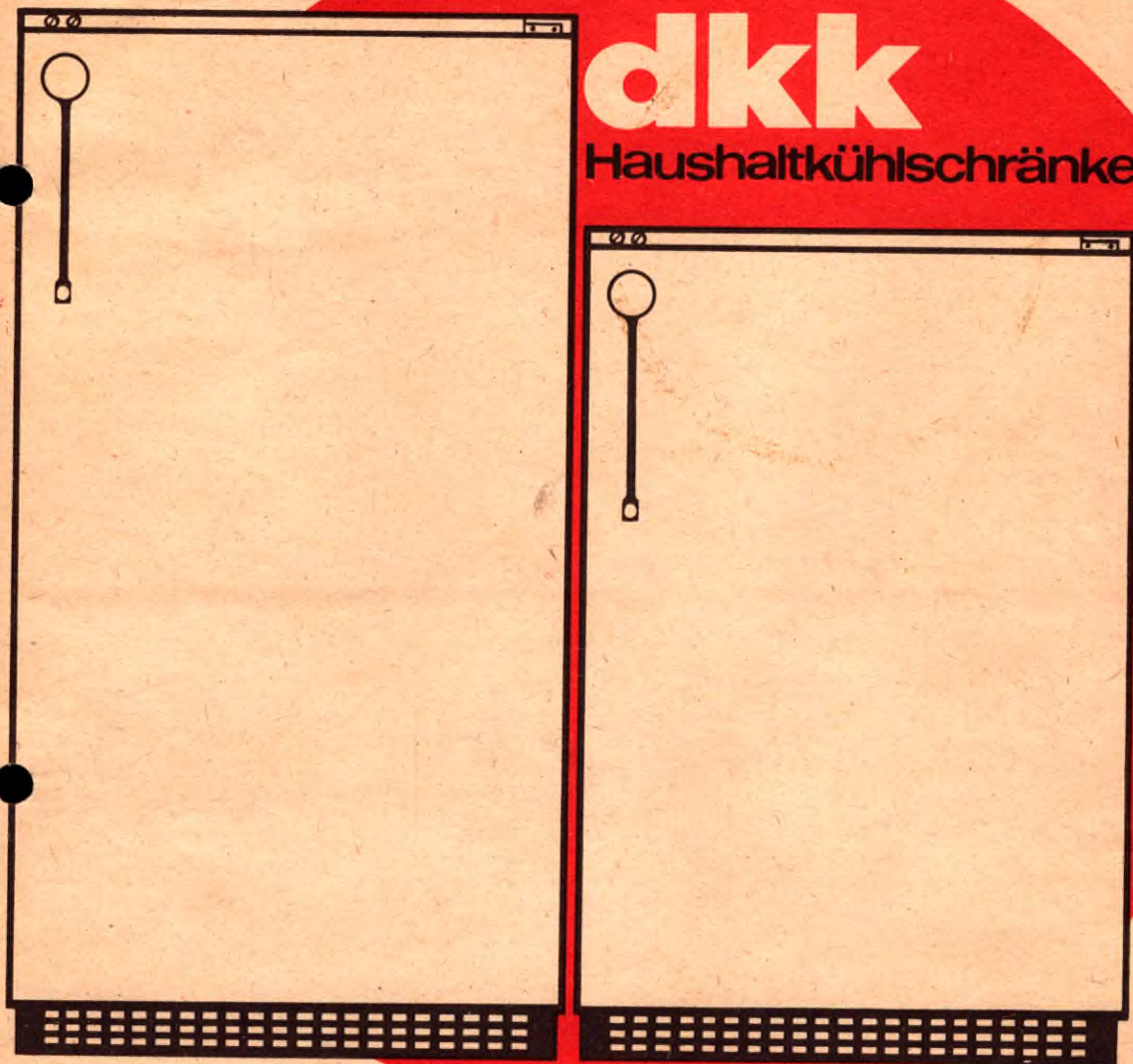


dkk

Haushaltskühlschränke



Technische Daten

Typenbezeichnung		H 130 L/H 130	H 135	H 171	H 125
Bruttinhalt	dm ³	132	132	179	179
Nutz(netto)inhalt	dm ³	107	116	125	154
davon Gefriergutlagerfach	dm ³	12	—	19	—
Anschlußmöglichkeit		für alle Typen: Wechselspannung 220 V $\begin{matrix} +10\% \\ -15\% \end{matrix}$; 50 Hz			
Nennleistungsaufnahme mit Leuchte	Watt	126	130	120	134
Anlaufstrom	A	6,8	6,8	6,8	6,8
Max. Sicherung (träge!)	A	10	10	10	10
Energieverbrauch (Jahresmittel)	kWh/24 h	0,8	0,75	0,78	0,85
Normenergieverbrauch	KWh/24 h	1,09	0,95	1,27	1,05
Nutzabstellfläche	m ²	0,64	0,63	0,97	1,01
Zubehörteile					
Roste	Stück	2	2	3	4
davon Klapproste	Stück	1	1	1	1
Glasplatte	Stück	1	1	1	1
Gemüseschale	Stück	1	1	1	1
Eierbord	Stück	1	1	1	1
Abstellborde	Stück	1	1	2	2
Flaschenbord	Stück	1	1	1	1
Butterfach	Stück	1	1	1	1
Käsefach	Stück	—	—	1	1
Schublade	Stück	1	—	—	—
Bodenschale	Stück	—	—	1	—
Zierleiste	Stück	3	3	4	5
Masse ohne Arbeitsplatte/Abstellplatte	kg ca.	32,5	31,0	40,0	37,0
Masse der Arbeitsplatte/Abstellplatte	kg ca.	4,0	4,0	4,0	4,0
Schrankleuchte mit Birnenlampe 220 V, 15 W – E 14, TGL 4979	Stück	1	1	1	1
Mittlere Kühlfachtemperaturen	°C	+2	+2	+2	+2
Normalkühlfach		bis +6	bis +6	bis +6	bis +6
Gefriergutlagerfach		Einsternfach		Zweisternfach	
Obst-, Gemüse-, Butter- und Käsefach		2 bis 6 Grad über der Temperatur des Normalkühlfaches			

zulässiger Schalleistungspegel 42 dB (A)

Änderungen vorbehalten!

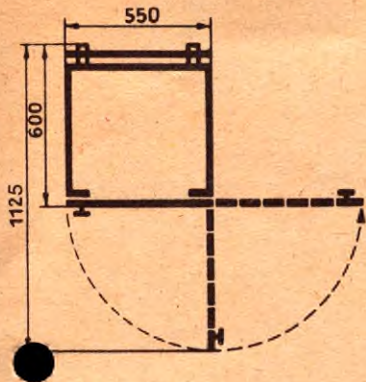
Die Funktionseigenschaften werden bei Umgebungstemperaturen zwischen +16 °C bis 32 °C (H 171 im Bereich +10 °C bis +32 °C) sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% eingehalten.

Einsternfach –6 °C und tiefer, geeignet für kurzfristige (etwa 10 Tage)
 Zweisternfach –12 °C und tiefer, geeignet für mittelfristige (etwa 14 Tage)

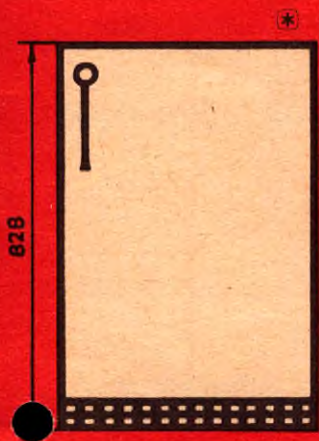
} Aufbewahrung von gefrorenen
 Lebensmitteln

Die Haushaltkühlchränke entsprechen TGL 27939/01. Die Einhaltung der sicherheitstechnischen Vorschriften an die elektrotechnische Ausrüstung entspricht TGL 39056. Die von den Kühlchränken verursachten Funkstörungen liegen unterhalb der Grenzwerte nach TGL 20885/05.





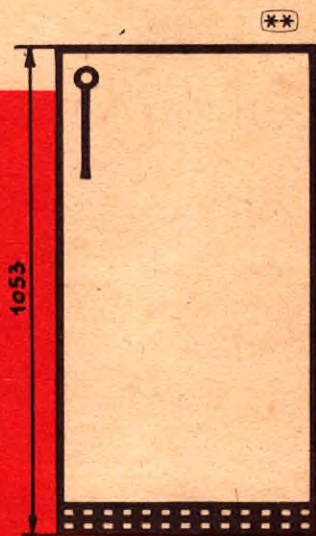
Mit Arbeitsplatte vergrößert sich die Schrankhöhe um 22 mm.



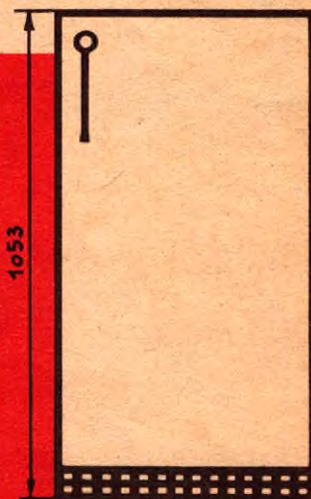
dkk-H 130



dkk-H 135

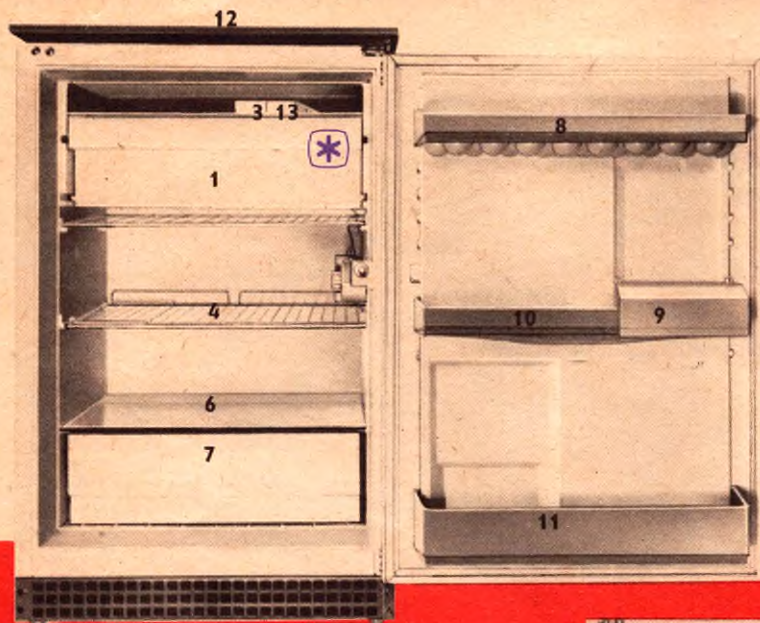


dkk-H 171



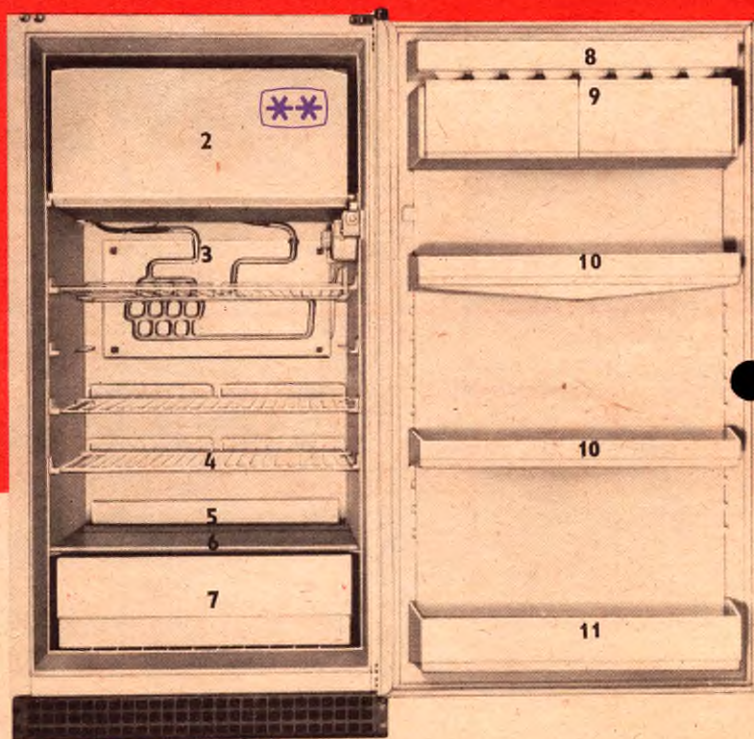
dkk-H 185

dkk-H 130 L

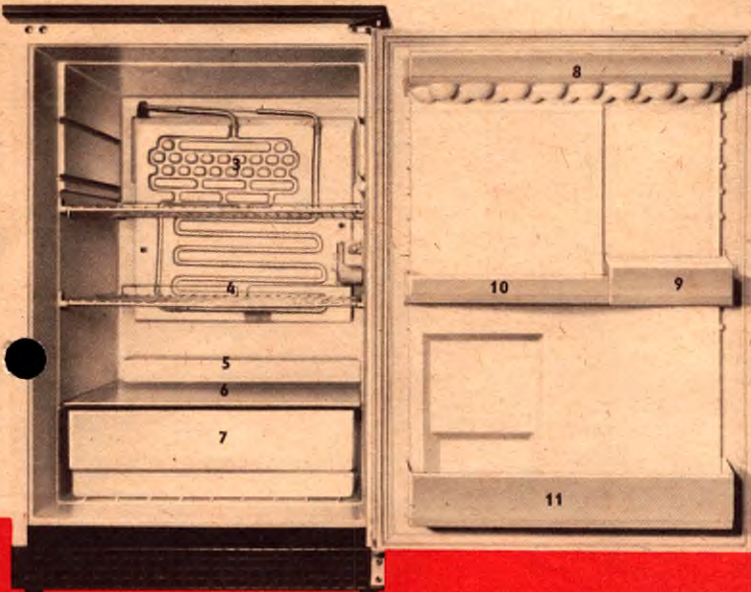


- 1 Gefriergutlagerfach (* Einsternfach)
- 2 Gefriergutlagerfach (**Zweisternfach)
- 3 Verdampfer
- 4 Herausnehmbare Drahttraste mit Zierleiste
- 5 Tauwasserschale
- 6 Glasplatte mit Zierleiste
- 7 Obst- und Gemüseschale
- 8 Eierbord
- 9 Butter- und Käsefach
- 10 Verstellbare und herausnehmbare Abstellborde
- 11 Flaschenbord
- 12 Arbeitsplatte
- 13 Eisschale

dkk-H 130
dkk-H 130 L



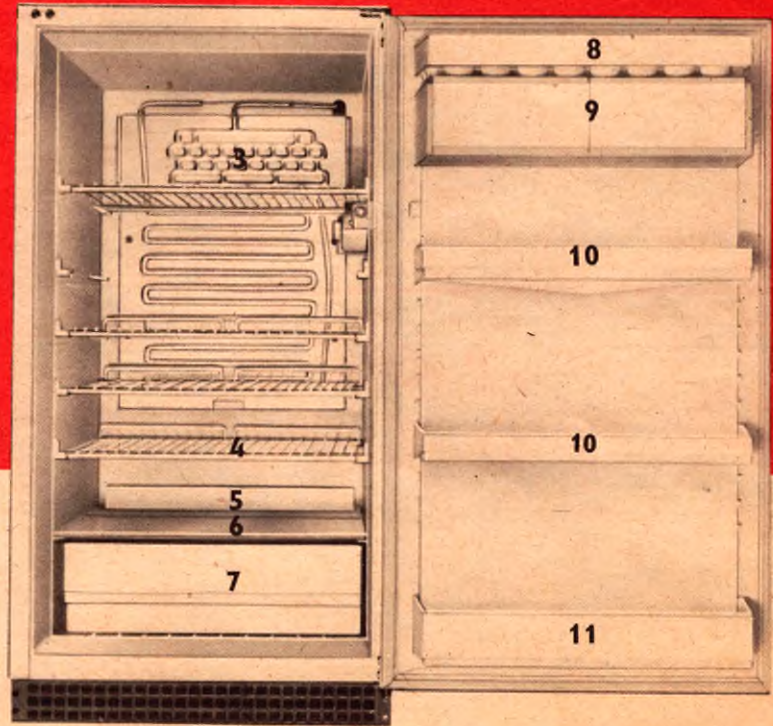
dkk-H 171



dkk-H 135



dkk-H 185



Aufstellung

Der Kühlschrank soll waagrecht und fest auf dem Boden stehen.

Bitte achten Sie darauf, daß er nicht in die Nähe eines Ofens oder eines Heizkörpers gestellt wird. Auch direkte Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden. Sein Aufstellungsort muß die auf Seite 2 genannten Bedingungen erfüllen.

Der Abstand von der Gehäuserückwand zur Wand muß mindestens 60 mm betragen. Mit einer Arbeitsplatte ausgerüstete Schränke sind mit dem mitgelieferten Lüftungsgitter zu komplettieren. Es besitzt zwei Aussparungen, welche auf die an der Arbeitsplatte befindlichen Schrauben aufzustecken sind. Durch Anziehen der Schrauben wird das Lüftungsgitter befestigt. Um eine einwandfreie Luftzirkulation zu gewährleisten, darf das Lüftungsgitter nicht abgedeckt werden.

- Die Zierleisten sind seitlich auf die Vorderkante der Abstellroste bzw. der Glasplatte aufzuschieben. Zu diesem Zweck sind diese Teile dem Schrank zu entnehmen.
- Vor Aufstellung des Schrankes H 130 L sind die Schutzhülsen von den Füßen zu ziehen. Der Schrank ist dabei nur leicht anzukippen, nicht zu legen!

Anschluß

Die Schränke dürfen nur an 220 V Wechselspannung, 50 Hz angeschlossen werden. Hierbei gelten besondere und von Ihnen unter allen Umständen zu beachtende Sicherheitsbestimmungen, auf deren Einhaltung wir Sie auch in Ihrem eigenen Interesse mit allem Nachdruck hinweisen. Für die Inbetriebnahme dieses Gerätes ist das Vorhandensein einer nur durch einen zugelassenen Elektroinstallateur ordnungsgemäß installierten Schutzkontaktsteckdose eine unbedingte Voraussetzung (entsprechend TGL 200-0602/02 „Schutz gegen Berühren betriebsmäßig unter Spannung stehender Teile“). Das Gerät darf nur über diese Anschlußmöglichkeit betrieben werden. Die Zuleitung muß mit max. 10 Ampere (Sicherungen – träge) abgesichert sein.

Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihren Schrank in Betrieb nehmen, ist es erforderlich, daß die Innenteile gründlich gesäubert werden. Anschließend ist zu empfehlen, den Schrank etwa 2 bis 3 Stunden geöffnet stehen zu lassen. Danach kann die Inbetriebnahme durch Einführen des Steckers in die Steckdose erfolgen.

Nach 24stündigem Lauf ist es ratsam, den Schrank wiederum außer Betrieb zu setzen und nochmals zu säubern.

Einstellen der Kältefachtemperatur

Der Temperaturregler befindet sich an der rechten Seite des Inneneinsatzes. Die Skala des Reglerknopfes trägt die Symbole „0“, einen Tendenzpfeil und „MAX“. Es ist möglich, den Regelbereich bis „MAX“ für die Einstellung der Innentemperatur auszunutzen. Er ist so einzustellen, daß die Markierung auf der Elektrobaugruppe etwa die Mitte des Tendenzpfeiles anzeigt.



Wird nach längerem automatischem Lauf eine Temperatur von +2 °C bis +6 °C im Hauptkühlfach (auf dem unteren Rost) erreicht, ist der Temperaturregler richtig eingestellt. Liegt die Temperatur höher, so ist der Reglerknopf etwas im Uhrzeigersinn zu verstellen.

Bei tieferer Temperatur ist entgegen dem Uhrzeigersinn nachzuregeln.

Achtung!

Die Funktion der Kühlschränke ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig.

In den Sommermonaten (bei hohen Umgebungstemperaturen) kann bei einer gewählten Regelstellung schon vor „MAX“ ein Dauerauf des Kältesatzes eintreten. In diesem Falle müssen Sie den Temperaturregler „wärmer“ einstellen (entgegen dem Uhrzeigersinn).

Der Grund dafür sind physikalische Gesetze, die dazu führen, daß die Kälteleistung des Kältesatzes mit steigender Umgebungstemperatur abfällt und somit das Kühlelement (Ver-

dampfer) die Abschalttemperatur des Temperaturreglers nicht mehr erreicht.

Ein Reklamationsgrund ist gegeben, wenn der Temperaturregler nicht „wärmer“ einzustellen geht.

Bei absinkenden Umgebungstemperaturen (in der kühleren Jahreszeit) kann es vorkommen, daß die Schrankinnentemperatur allmählich ansteigt. In diesem Fall müssen Sie den Temperaturregler „kälter“ einstellen (Verstellen im Uhrzeigersinn).

Eine Störung brauchen Sie erst zu melden, wenn der Temperaturregler nicht mehr „kälter“ gestellt werden kann. Ist die Umgebungstemperatur niedriger als die auf Seite 2 genannte Umgebungstemperatur, so ist es möglich, daß der Kühlschrank gar nicht mehr einschaltet. Für die Kühlschranktypen H 135 und H 185 ist das unproblematisch. Beim H 171 fällt bei dieser Erscheinung die Kühlung im Zweisternfach aus. Auch das ist kein Reklamationsgrund.

Bereifung und Abtauen

Die Luft im Kühlschrank enthält immer Feuchtigkeit, die von den darin abgestellten Kühlgütern bzw. von der beim Öffnen der Tür eindringenden Umgebungsluft abgegeben wird.

Diese Feuchtigkeit schlägt sich am Kühlelement (Verdampfer) in Form einer Reif- oder Eisschicht nieder. Da Eis ein schlechter Wärmeleiter ist, nimmt die Kühlwirkung mit zunehmender Eisdicke ab, und der Energieverbrauch steigt an. Um die volle Leistungsfähigkeit des Kältesatzes zu erhalten, sollte bei etwa 5 mm Reif- oder Eisansatz abgetaut werden.

Die Abtattung unserer Haushaltskühlschränke erfolgt auf zwei verschiedene Arten:

Manuelle Abtattung

H 130, H 130 L, H 171 (Zweisternfach)

Der manuelle Abtattungsvorgang wird wie folgt durchgeführt:

- Schrank außer Betrieb setzen (Stecker ziehen und Tür öffnen)
- Kühlgut aus dem Schrank nehmen
- Beim H 130, H 130 L Schublade, wie aus Abbildung Lage 2 ersichtlich, in den Schrank einschieben
- Verdampfer abtauen lassen
- Achtung! Keine mechanischen Hilfsmittel bzw. Heizgeräte verwenden
- Das angefallene Tauwasser entfernen

- Schrank reinigen und gut austrocknen
- Die Schublade beim H 130, H 130 L in die gewünschte Einbaulage bringen
- Schrank mit Kühlgut beschicken - Tür schließen
- Schrank durch Einführen des Steckers in die Steckdose wieder in Betrieb nehmen

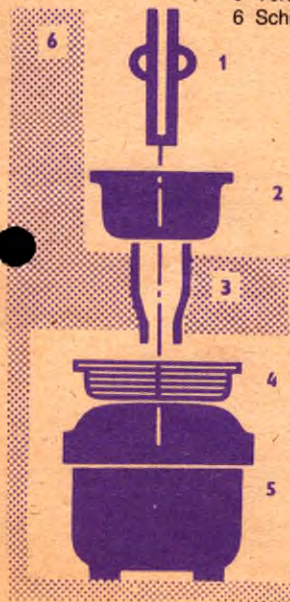
Selbsttätige Abtauung

H 135, H 171, H 185

In den genannten Kühlschränken taut der Verdampfer des Normalkühlfaches während der Stillstandsperiode selbsttätig ab (siehe Skizze). Das Tauwasser tropft vom Verdampfer (1) in die Tropfrinne (2) und fließt über einen Trichter (3) in die Verdunstungsschale (4), die auf dem Verdichter (5) befestigt ist. Die am Verdichter vorhandene Wärme gewährleistet eine rasche Verdunstung des Tauwassers.

Diese Art Abtauung hat keinesfalls einen reinen und trockenen Verdampfer zur Folge.

- 1 Verdampfer
- 2 Tropfrinne
- 3 Trichter
- 4 Verdunstungsschale
- 5 Verdichter
- 6 Schrankisolierung



Reinigen des Schrankes

Vor der Reinigung des Schrankes Stecker ziehen.

Schrankinneres

Das Schrankinnere sollte wöchentlich einmal gründlich gereinigt werden. Dazu ist lauwarmes Wasser, dem ein lösliches, nicht kratzendes Reinigungsmittel (z. B. Fit) zugesetzt wurde, zu verwenden. Saure und alkalische Mittel (ATA und ähnliches) dürfen nicht verwendet werden. Es ist zu beachten, daß Verschmutzungen durch Fleisch- bzw. Fruchtsäfte u. ä. unverzüglich zu entfernen sind. Mechanische Beschädigungen am Verdampfer sind zu vermeiden.

Schrankäußeres

Das Schrankäußere wird mit einem weichen Lappen gereinigt. Starke Verunreinigungen sind mit einer schwachen Seifenwasserlösung abzuwaschen und trockenzuwischen. Um Korrosionserscheinungen entgegenzuwirken, sollte anschließend das Schrankgehäuse und die Außentür mit einem wachshaltigen Lackpflegemittel (z. B. Autobalsam, Poly-Spray) nachbehandelt werden.

Kältesatz (Schrankrückseite)

Der Kältesatz ist einmal im Jahr zu reinigen. Dabei wird durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose der Schrank außer Betrieb gesetzt und anschließend etwas von der Wand abgerückt. Danach wird der Verflüssiger mit einem Pinsel oder Staubsauger gereinigt. Alle übrigen Teile sind mit einem trockenen Lappen abzuwischen.

Türdichtung

Die Reinigung kann nach Bedarf mit lauwarmem Wasser erfolgen. Um die Türdichtung - vor allem die Scharnierseite - geschmeidig und gleitfähig zu erhalten, ist es ratsam, diese nach dem Reinigen und Abtrocknen mit Talkumpuder zu behandeln.

Verwendungsmöglichkeit

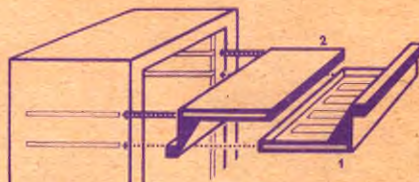
H 130, H 130 L

Als Zweitemperaturschrank

Wird die Schublade so wie aus Lage 1 ersichtlich in den Kühlschrank eingeführt, entsteht ein Tieftemperaturfach (Einsternfach) und gleichzeitig ein Zweitemperaturschrank. Die Schublade wird nun so weit in das Kältefach eingeschoben, bis die Griffvorderkante mit dem Absatz im Schrankeinsatz bündig ist. Bei dieser Stellung fließt ein starker Kaltluftstrom in das

Hauptkühlfach, und die Temperatur sinkt ab. Wird dagegen die Schublade bis zum Anschlag eingeschoben, so ist der Kaltluftstrom etwas eingeschränkt, und die Temperatur im Hauptkühlfach liegt höher.

Die Temperaturen im Tieftemperaturfach verhalten sich dabei umgekehrt, d. h., bei Schubladenstellung hinten sind tiefere und bei der Stellung vorn höhere Temperaturen vorhanden.



Sie haben somit die Möglichkeit, eine zusätzliche Temperaturregulierung mit der Schublade vorzunehmen.

Als Eintemperaturschrank

Sollten Sie zeitweise kein Tiefkühlgut aufzubewahren haben, besteht die Möglichkeit, die Schublade so wie aus Lage 2 ersichtlich in den Kühlschrank einzuführen. Dadurch entsteht ein Eintemperaturschrank mit einem Temperaturbereich von +2 °C bis +6 °C.

Achtung! Die Schublade hat in dieser Einbaulage gleichzeitig die Funktion einer Tauwasser-schale.

Bei Umstellung des Schrankes von Zwei- zum Eintemperaturschrank muß der Temperaturregler etwas wärmer und bei Umstellung von Ein- auf Zweitemperaturschrank wieder etwas kälter gestellt werden.

Aufbewahren des Kühlgutes

Das Kühlgut muß einwandfrei sein, verdorbene Lebensmittel werden durch Aufbewahren im Kühlschrank nicht wieder genießbar. Heiße Speisen und Getränke müssen vor Einbringen in den Kühlschrank abgekühlt werden.

Alle Lebensmittel sind in abgedeckten bzw. verschlossenen Behältern einzulagern.

Dadurch vermeidet man

- das Austrocknen feuchtigkeitshaltiger Lebensmittel
- ein starkes Vereisen des Verdampfers
- Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen durch Lebensmittel mit starkem Eigengeruch (Käse, Fischwaren)

Um die natürliche Luftzirkulation im Kühlschrank zu gewährleisten, dürfen die Abstellroste und die Glasplatte nicht auf ihrer gesamten Fläche beschickt werden.

In den Schränken mit selbsttätiger Abtauung (H 135, H 171, H 185) ist darauf zu achten, daß die Lebensmittelpackungen nicht am Verdampfer oder an der Rückwand anliegen, da sonst das anfallende Tauwasser über das Kühlgut in den Kühlschrank läuft.

Einlagerung von Lebensmitteln

Durch die unterschiedlichen Kühlzonen haben Sie die Möglichkeit, Lebensmittel entsprechend den günstigsten Lagerbedingungen getrennt zu lagern. Wir empfehlen Ihnen folgende Einlagerung:

Tieftemperaturfach	Feinfrosterzeugnisse
Roste und Glasplatte	Fleisch- und Fischwaren, Backwaren, Wein, Konserven u. ä.
Obst- und Gemüseschale	Obst und Gemüse
Innentür	Eier, Butter, Käse, Konserven, Flaschen u. ä.

Bei den Schränken H 171 und H 185 besteht durch die vorhandene zusätzliche Rostauflage eine individuelle Verstellbarkeit der Abstellroste.

Eisbereitung

Zur Eiswürfelherstellung sind die mit Trinkwasser gefüllten Eiswürfelschalen im H 171 in das Tieftemperaturfach und im H 130, H 130 L auf den Verdampfer zu stellen. Eine schnellere Eiswürfelherzeugung ist durch das Verstellen des Reglerknopfes nach rechts auf die Stellung „MAX“ möglich. Um die Eiswürfel schnell aus der Schale herauslösen zu können, läßt man über die Rückseite der Schale etwas Leitungswasser laufen.

Nach erfolgter Eiswürfelbereitung ist der Reglerknopf auf die Ausgangsstellung zurückzubringen.

Hinweise

Leicht auswechselbare Ersatzteile zur Selbstreparatur erhalten Sie auch im Garantieraum gegen Vorlage der Garantiekarte bei den Kundendienstbetrieben und Vertragswerkstät-

ten mit dazugehöriger Reparaturanleitung kostenlos ausgehändigt. Des weiteren können Sie Ersatzteile zur Selbstreparatur in den Centrum-Warenhäusern und Spezialverkaufsstellen mit dazugehöriger Reparaturanleitung erwerben. Ersatzteile, die einen Eingriff in das kältetechnische sowie elektrische Schutzleitersystem erforderlich machen, sind nicht erhältlich. Von einer Direktbestellung beim Hersteller bitten wir abzusehen.

Achtung!

Die Haushaltskühlschränke sind wegen des sich bildenden Lösungsmitteldampf-Luft-Gemisches und einer damit verbundenen Explosionsgefahr nicht zur Aufbewahrung von brennbaren Lösungsmitteln bzw. Flüssigkeiten geeignet.

Wir empfehlen:

- Den Kühlschrank täglich auf seine Funktion zu überprüfen
- Während längerer Abwesenheit (z. B. Urlaubszeit usw.) den Stecker zu ziehen und die Tür zu öffnen, damit der Schrank gut auslüftet

Verhalten bei Störungen

Jeder Schrank ist vor dem Versand sorgfältig auf seine Funktion geprüft worden. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, überzeugen Sie sich bitte zuerst, ob die Steckdose unter Spannung steht. Es könnte z. B. die Sicherung ausgefallen sein. Wenn diese Maßnahme, die Sie selbst ausführen können, nicht zum Erfolg führt, dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertragswerkstatt.

Zusatzgarantiebedingungen

Für die einwandfreie kältetechnische Funktion des hermetischen Kältesatzes übernehmen wir für die Dauer von 5 Jahren Zusatzgarantie ab Tag der Warenübernahme, sofern der Kältesatz innerhalb von 187 bis 242 V Wechselspannung, 50 Hz betrieben wird.

Der Endverbraucher ist verpflichtet, bei Entgegennahme den Schrank auf äußere Beschädigungen, Vollständigkeit und erkennbare Mängel zu überprüfen. Werden derartige Mängel festgestellt, so sind diese dem Verkäufer bei Entgegennahme anzugeben.

Diese Teile werden von der Zusatzgarantie nicht erfaßt: Türgriff, Eierbord, Borde, Butterdose, Eisschalen, Roste, Glasplatte, Gemüseschale, Bodenschale, Tropfrinne, Glühlampe, Arbeitsplatte, Abstellplatte, Lüftungsgitter,

Leuchte, Anschlußkabel mit Stecker, Sockel, Typenschild, Zierleiste, TR-Schaltknopf. Für alle übrigen Teile leisten wir Zusatzgarantie auf die Dauer von 12 Monaten.

Die Zusatzgarantie wird neben der gesetzlichen Garantie gemäß § 148 und § 149 ZGB gewährt. Bei Inanspruchnahme einer Garantieleistung ist in jedem Fall die durch die Verkaufsstelle ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte vorzulegen.

Für den hermetischen Kältesatz erfolgt die Nachbesserung durch den Einbau eines Austausch-Kältesatzes bzw. eines Austauschverdichters. Bei anderen Garantiefällen behält sich der Hersteller das Recht auf wahlweise Ersatzleistung des Gerätes oder Nachbesserung vor. Forderungen über die gewährten Garantierrechte hinaus werden vom Hersteller nicht reguliert.

Garantieansprüche entfallen, wenn:

1. Sie selbst oder ein nicht zu unserer Kundendienstorganisation gehörender Monteur an diesem Schrank, insbesondere
 - an den kältetechnisch funktionswichtigen Teilen (z. B. Kältesystem, Temperaturregler)
 - ohne Selbstreparaturanleitung eine Störung beseitigt haben oder zu beseitigen versucht haben.
2. Schäden auftreten, die durch unsachgemäße Behandlung bzw. auch unsachgemäßen Transport entstanden sind.
3. Schäden auftreten durch das Nichtbeachten der im Abschnitt „Aufstellung“ genannten Bedingungen.

Vor einer Beanstandung prüfen Sie bitte, ob die Störung an den Absicherungen oder in der Elektroleitung zu suchen ist.

Werden derartige Störungen durch den Monteur festgestellt, gehen die Kosten der Monteurentsendung zu Ihren Lasten.

Mit der Durchführung von Garantiearbeiten ist der VEB Industrieervertrieb EBM mit seinen Betriebsteilen und Vertragswerkstätten beauftragt.

Bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an die für Sie zuständige Reparaturwerkstatt und teilen Sie den Schranktyp, die Schranknummer, eine Beschreibung der Störung, die Innentemperatur des Schrankes, die Temperaturreglereinstellung und Ihre vollständige Anschrift mit.

Vom Zeitpunkt der Mängelanzeige durch den Kunden bis zur Beseitigung des Mangels durch den Kundendienstbetrieb wird die Garantie gehemmt.
Diese Garantiebedingungen gelten innerhalb der DDR.

Service-Störrannnahmestellen für dkk-Haushaltkühlschränke

Bei eventuellen Störungen an Ihrem Haushaltkühlschrank wenden Sie sich bitte an die für Sie nächstgelegene Störrannnahmestelle des VEB Haushaltgeräteservice, Betrieb des Kombines Haushaltgeräte mit seinen Bezirksdirektionen und Vertragswerkstätten.

Berlin – Hauptstadt der DDR

Auftragsannahme	
Berlin-Mitte	Tel. 5707230
Berlin-Treptow	Tel. 5707280
Berlin-Köpenick	Tel. 5707430
Berlin-Friedrichshain	Tel. 5707240
Berlin-Prenzlauer Berg	Tel. 5707340
Berlin-Weißensee	Tel. 5707440
Berlin-Pankow	Tel. 5707270
Berlin-Lichtenberg	Tel. 5707370
Berlin-Marzahn	Tel. 5707470

Bezirk Rostock

2343 Gingst (Rügen)	
PGH Kfz und Elektro	Tel. 241
2200 Greifswald	
Auftragsannahme	
Hans-Beimler-Straße 1-3	Tel. 7 23 22
2420 Grevesmühlen	
PGH Elektronik	
August-Bebel-Straße 50	Tel. 27 76
2500 Rostock	
Auftragsannahme	
Kröpeliners Straße 67	Tel. 2 26 85 2 26 86
2300 Stralsund	
Auftragsannahme	
Jacobichorstraße 13	Tel. 54 01
2000 Wismar	
VEB (K) Dienstleistungskombinat	
Bademutterstraße 25	Tel. 30 97
2220 Wolgast	
Fa. Klomp/Wetzel	
Burgstraße 13	Tel. 33 12

Bezirk Schwerin

2620 Bützow	
VEB DLB Güstrow	
Gartenstraße 21	Tel. 24 66
2804 Grabow	
VEB Mechanische Werkstätten	
Berliner Straße 9	Tel. 22 43
2600 Güstrow	
PGH „Metall“	
Grepelstraße 13	Tel. 6 24 92

2820 Hagenow	
PGH „1. Mai“	
Schweriner Straße 14	Tel. 49 31
2850 Parchim	
Auftragsannahme	
Karl-Marx-Straße 46	Tel. 31 65
2910 Perleberg	
Auftragsannahme	
Pritzwalker Straße 99	Tel. 32 22
2700 Schwerin	
Auftragsannahme	
Wismarsche Straße 143	Tel. 8 33 82

Bezirk Neubrandenburg

2000 Neubrandenburg	
Auftragsannahme	
Südbahnstraße 3	Tel. 41 35
2130 Prenzlau	
VEB (K) Hauswirtschaftliche	
Dienstleistungen Pasewalk	
Am Thomas-Müntzer-Platz	Tel. 20 83
2070 Röbel	
VEB (K) Elektro	
Wilhelm-Pieck-Straße 33	Tel. 25 01
2150 Stralsburg	
VEB Hauswirtschaftliche Dienst-	
leistungen, PSF 46, Pfarrstraße 1	Tel. 244
2050 Teterow	
VEB (K) Elektrotechnik	
Glasower Weg	Tel. 47 36
2080 Neustrelitz	
Auftragsannahme	
Zierker Straße 15	Tel. 38 39
2060 Waren/Müritz	
Auftragsannahme	
Eichholzstraße	Tel. 39 44

Bezirk Magdeburg

3592 Bismark	
Auftragsannahme	
Neue Straße 18	Tel. 242
3720 Blankenburg	
Auftragsannahme	
Lange Straße 9	Tel. 33 95
Neue Halberstädter Straße 14	Tel. 34 72
3270 Burg	
Auftragsannahme	
Bruchstraße 11	Tel. 23 33
3570 Gardelegen	
Auftragsannahme	
Salzwedler Tor 8	Tel. 26 10
3280 Genthin	
Auftragsannahme	
Dürerstraße 29	Tel. 28 21
3600 Halberstadt	
Auftragsannahme	
Gröperstraße 28	Tel. 2 21 23 2 21 31
3240 Haldensleben	
Auftragsannahme	
Kolonie 36	Tel. 29 28
3530 Havelberg	
Annahmestelle	
Semmelweisstraße	Tel. 83 55

3705 Ilsenburg	
Auftragsannahme	
Hagenbergstraße 4	Tel. 703
3580 Klötze	
Auftragsannahme	
Mittelstraße 19	Tel. 25 38
3010 Magdeburg	
Auftragsannahme	
Karl-Marx-Straße 24/25	Tel. 3 34 63 3 34 64 3 34 65

3230 Oschersleben	
Auftragsannahme	
Hornhäuser Straße 9	Tel. 25 45

3540 Osterburg	
Auftragsannahme	
Straße des Friedens 40	Tel. 25 93

3560 Salzwedel	
Auftragsannahme	
Karl-Marx-Straße 25	Tel. 20 45

3300 Schönebeck	
Auftragsannahme	
Akazienstraße 1	Tel. 52 96 52 97

3250 Staßfurt	
Auftragsannahme	
Löderburger Straße 17	Tel. 39 09

3500 Stendal	
Auftragsannahme	
Breite Straße 35	Tel. 27 92

3510 Tangerhütte	
Auftragsannahme	
Straße der Oktoberrevolution 22	Tel. 82 45

3504 Tangermünde	
Auftragsannahme	
Neustädter Graben 5	Tel. 520

3120 Wanzleben	
Auftragsannahme	
Thomas-Müntzer-Straße 4a	Tel. 332

3700 Wernigerode	
Auftragsannahme DLK	
Robert-Koch-Straße 2	Tel. 31 92

3210 Wolmirstedt	
Auftragsannahme	
Damaschkestraße 25	Tel. 864

3400 Zerbst	
Auftragsannahme	
Fritz-Brand-Straße 72	Tel. 25 88

Bezirk Potsdam

1800 Brandenburg	
VEB Dienstleistungskombinat	
Steinstraße 53	Tel. 2 40 43

1540 Falkensee	
HO Kontaktring	
Straße der Jugend 76	Tel. 41 13

1422 Hennigsdorf	
VEB DLK Hennigsdorf	
Wilhelm-Pieck-Straße 16	Tel. 23 67

1710 Luckenwalde	
VEB Dienstleistungskombinat	
Platz der Jugend 13	Tel. 50 31 50 32

1950 Neuruppin	
Auftragsannahme	
Friedrich-Ebert-Straße 2-4	Tel. 29 98

1400 Oranienburg
VEB DLK Hennigsdorf
Straße des Friedens 30 Tel. 31 18

1500 Potsdam
Auftragsannahme
Wilhelm-Pieck-Straße 97 Tel. 2 15 73
2 15 74

1920 Pritzwalk
VEB Dienstleistungskombinat
Burgstraße Tel. 24 27

1830 Rathenow
PGH Elektro
Wilhelm-Külz-Straße 10 Tel. 24 74

1601 Zeesen
PGH Mechan. Werkstätten
Karl-Liebknecht-Straße 125-129 Tel.
Königs Wusterhausen 32 62

1452 Zehdenick
Annahmestelle
Dammhaststraße 65 Tel. 23 94

Bezirk Frankfurt (Oder)

1280 Bernau
VEB Dienstleistungskombinat
Berliner Straße 43 Tel. 28 81

1300 Eberswalde-Finow 1
VEB Dienstleistungskombinat
Baumannweg 21 Tel. 2 10 11

1300 Eberswalde-Finow 1
H. Hennig
Freiwalder Straße 34 Tel. 2 24 07

1220 Eisenhüttenstadt
Auftragsannahme
Eisenbahnstraße 10 Tel. 23 83

1200 Frankfurt
Auftragsannahme
Wilhelm-Pieck-Straße 304 Tel. 2 32 35

1240 Fürstenwalde (Spree)
PGH Elektro
Frankfurter Straße 73 Tel. 21 17

1264 Herzfelde
Auftragsannahme
Hauptstraße 20 Tel. 206

1211 Marxwalde
PGH Dynamo
Karl-Marx-Allee 124 Tel. 214

1330 Schwedt (Oder)
Auftragsannahme
Ernst-Thälmann-Straße 4 Tel. 2 24 15

Bezirk Halle

4320 Aschersleben
Auftragsannahme
Geschwister-Scholl-Straße 25 Tel. 37 22

4730 Artern
VEB DLK Artern
Karl-Marx-Straße 11 Tel. 22 58

4350 Bernburg
Auftragsannahme
Louis-Braille-Platz 18 Tel. 45 04

4400 Bitterfeld
Auftragsannahme VEB Reintex
Teichwall 3-5 Tel. 22 20

4500 Dessau
S. Huth
Auftragsannahme DLK Coswig
Friedensstraße Tel. Coswig
629

4500 Dessau
Simon
VEB DLK
August-Bebel-Straße 45 Tel. 31 15

4250 Eisleben
VEB DLK Eisleben
Wilhelm-Pieck-Straße 30 Tel. 25 67
26 55

4020 Halle
Auftragsannahme
Schülershof Tel. 2 64 43

4090 Halle-Neustadt
Auftragsannahme
Block 252/2 Tel. 64 61 73

4270 Hettstedt
VEB DLK Hettstedt
Petersberghalle Tel. 5 11 16

4604 Kemberg
PGH Elektro
Ernst-Thälmann-Siedlung 18 Tel. 210

4370 Köthen
Auftragsannahme
Dessauer Straße 23 Tel. 29 51

4101 Langenbogen
A. Kuhnt
Welle 8 Tel.

4200 Merseburg
Herbert Katzer
Frieda-Eifler-Straße 27a Tel. 61 50

4800 Naumburg
Auftragsannahme
Salzstraße 23 Tel. 43 46

4407 Oranienbaum
Auftragsannahme
Straße des 7. Oktober Tel. 303

4300 Quedlinburg
PGH Elektrotherm
Steinweg 1a Tel. 22 14

4240 Querfurt
Alfred Albrecht
Döcklitzer Tor 29 Tel. 31 18

4700 Sangerhausen
VEB Elektroanlagen
Paul-Beck-Straße 2 Tel. 26 62

4850 Weißenfels
VEB DLK
Alfred-Olsner-Straße 53 Tel. 24 74

4900 Zeitz
Bernd Ammer
Auftragsannahme DLK
Badergasse Tel. 28 41

4900 Zeitz
VEB DLK Zeitz
Puschkinstraße 12 Tel. 20 92

Bezirk Leipzig

7400 Altenburg
PGH Mechanik
Dostojewski-Straße 17a Tel. 48 27

7152 Böhlitz-Ehrenberg
PGH Haushaltgeräte-Reparatur
Franz-Mehring-Straße 2 Tel. 48 83 54

7200 Borna
Auftragsannahme
Leninstraße 21 Tel. 21 64

7300 Döbeln
PGH Elektro- und Kühlanlagen
Zwingerstraße 3/4 Tel. 20 32

7233 Frohburg
Holger Kentsch
Teichhaus 11 Tel. 593

7295 Gneisenaustadt Schildau
Elektro-Schmidt
Goethestraße 9 Tel. 290

7030 Leipzig
Hans-Dieter Schreck
Windscheidstraße 41 Tel. 31 13 62

7050 Leipzig
PGH des Kühlanlagenbauerhandwerks
Bergstraße 21 Tel. 6 56 54
6 56 55

7010 Leipzig
Auftragsannahme
Universitätsstraße 18 Tel. 77 87

7263 Mügeln
PGH Elektronik
Ernst-Thälmann-Straße 65 Tel. 29 26

7245 Naunhof
PGH Elektro-Metall
Gartenstraße 25 Tel. 24 86

7420 Schmöln
VE Dienstleistungen
Rosa-Luxemburg-Straße 28 Tel. 71 75

7250 Wurzen
VEB Dienstleistungskombinat
Albert-Kuntz-Straße 11 Tel. 29 46

Bezirk Cottbus

7500 Cottbus
Auftragsannahme
Straße der Jugend 155 Tel. 3 11 21

7950 Bad Liebenwerda
PGH Elektron
Maxim-Gorki-Straße 5 Tel. 22 45
22 46

7962 Dahme
W. Reinknecht
Wilhelm-Pieck-Straße 59/60 Tel. 216

7980 Finsterwalde
Auftragsannahme
Kirchplatz 4 Tel. 23 7

7700 Hoyerswerda
Auftragsannahme
Käthe-Niederkirchner-Straße 3 Tel. 7 81 75

7591 Jessen
PGH Haustechnik
Henningstraße 5 Tel. 24 72

7960 Luckau
Auftragsannahme
Lübbenauer Straße 34 Tel. 23 12

7812 Lauchhammer-Mitte
Auftragsannahme
Wehlenteichweg 1 Tel. 27 30

7580 Weißwasser
PGH Elektro
Lutherstraße 9 Tel. 6 20 34

7560 Wilhelm-Pieck-Stadt Guben
Ch. Nowotnick
Ernst-Thälmann-Straße 17 Tel. 35 13



Großhandels-gesellschaft Haushaltwaren

Bezirk Erfurt

33772 20 022608-24

Kaufvertrag Nr. 78

4336 *

Name: Decker Vorname: Ellen

Ort: Altenfeld Kreis: Altenfeld

Straße: Leipziger Straße 54 Nr.: 54 Etage:

Telefon privat/Betrieb:

Tag der Anlieferung/Selbstabholung:

Menge	zu liefernde Artikel (Bezeichnung/Besonderheiten)	EVP
1	Leibschrank 4. 1712 00	1,55
WE 2 010 11/6661200		

Der Käufer wurde über die Funktion und über die gesetzlichen Regelungen zur Inbetriebnahme und zum Anschluß der gekauften Geräte in Kenntnis gesetzt. Die umseitig genannten Lieferbedingungen sind Gegenstand des Vertrages.

Gesamtpreis	1,55
Transportkosten	
Gesamtbetrag	

HO Industriewaren

Telefon 0982 203378

Stempel der Verkaufsstelle
HO Industriewaren
5000 Erfurt, Anger 59

Unterschrift Verkäufer

Unterschrift Käufer

Datum

Ag 309-1604-5-78; 12,0 Blo. 50x4 VV Halle 7, 77 IV-27-1 3552

Vordr.-Nr. 06-05

Lieferbedingungen

1. Die Frei-Haus-Lieferung erfolgt bis zur Grenze des Versorgungsbereiches der Verkaufsstelle. Für alle Lieferungen über den Versorgungsbereich der VSt hinaus sind die anfallenden Transportkosten – ab Grenze des Versorgungsbereiches und zurück – zu zahlen.
2. Selbstabholung ab Lager Großhandelsgesellschaft Haushaltwaren (im folgenden GHG genannt) muß gesondert vereinbart werden und erfolgt auf eigene Kosten des Käufers. Mit der Übergabe des Gerätes an den Käufer geht die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Verschlechterung auf den Käufer über.
3. Kann aus unvorhergesehenen und vom Lieferer nicht beeinflussbaren Gründen der vereinbarte Liefertermin nicht eingehalten werden, wird durch die GHG dem Käufer ein neuer Liefertermin bekanntgegeben.
4. Wird bei der festgelegten Anlieferung der Käufer oder ein Beauftragter nicht angetroffen, wird das Gerät an das Auslieferungslager zurückgebracht. Erneute, zu vereinbarende Anlieferung erfolgt gegen Berechnung der Transportkosten. Verbleibt das Gerät länger als 14 Kalendertage im Lager des Lieferers, berechnet dieser dem Käufer eine Lagergebühr von 1,50 Mark pro angefangener Woche. Sofern nicht anders vereinbart, wird nach 4 Wochen über das Gerät anderweitig verfügt. Diese Regelung trifft analog für Selbstabholer zu.
5. Die ordnungsgemäße Anlieferung der Geräte kann nur gewährleistet werden, wenn zur Wohnung des Käufers ein zumutbarer Transportweg gesichert ist. Andernfalls ist durch den Käufer gemäß Punkt 2 Selbstabholung ab Lager der GHG vorzunehmen.
6. Unwesentliche Abweichungen des gelieferten Gerätes vom Muster in der Verkaufsstelle, die den Gebrauchswert des Gerätes nicht beeinflussen, sind zulässig.
7. Festgestellte Mängel bei der Übergabe des Gerätes sind sofort dem Übergebenden anzuzeigen. Weitere Gewährleistungsforderungen wegen Kaufpreisminderungen, Ersatzlieferung oder Wandlung sind gegenüber der Verkaufsstelle geltend zu machen. Bei Garantieforderungen sind die in den Garantieunterlagen aufgeführten Vertragswerkstätten in Anspruch zu nehmen.
8. Bei anschlussfertigen Geräten (z. B. Kühlschränke, Wäscheschleudern, Waschmaschinen) wird vom Anlieferer bei der Übergabe eine Funktionsprobe durchgeführt, sofern die erforderlichen Anschlüsse vorhanden sind.
9. Grundlage für die Transport- und Lagergebühren bildet die PAO 3030/3, Teil B, Preistafel 1a.



Preisetikett der Haushaltskältegeräte

H 80 TK / GS 150 / H 130 / H 130 L / H 171
BESITZEN DAS GUTEZEICHEN „Q“



Schranktyp	Inhalt Liter	Farbe	Schlüssel-Nr. ELN	Binnenh. Schlüssel-Nr.	Preis M	Preis M mit Frontgestaltung
Haushaltskühlschrank H 130	130	weiß	131 84 11 1	666 1100 01010 R 666 1100 01020 L	1 100,00	1 190,00
Haushaltskühlschrank H 130 L	130	weiß	131 84 11 1	666 1100 01010 R 666 1100 01020 L	1 435,00	1 525,00
Haushaltskühlschrank H 135	130	weiß	131 84 11 1	666 1100 02010 R 666 1100 02020 L	1 100,00	1 190,00
Haushaltskühlschrank H 171 mit Arbeitsplatte	179	weiß	131 84 11 2	666 1200 01010 R 666 1200 01020 L	1 525,00	1 625,00
Haushaltskühlschrank H 171 ohne Arbeitsplatte	179	weiß	131 84 11 2	666 1200 01010 R 666 1200 01020 L	1 500,00	1 600,00
Haushaltskühlschrank H 185	185	weiß	131 84 11 2	666 1200 02010 R 666 1200 02020 L	1 350,00	1 450,00
Gefrierschrank H 80 TK	70	weiß	131 84 14 0	666 9400 02010 R 666 9400 02020 L	970,00	1 030,00
Gefrierschrank H 120 TK	120	weiß	131 84 14 0	666 9400 03050 R 666 9400 03060 L	1 980,00	2 080,00
Gefrierschrank GS 150	150	weiß	131 84 14 0	666 9400 03030 R 666 9400 03040 L	2 340,00	—



HO

Kasse

Datum

Verkauf

529.6.2590
19

Betriebs-
Nummer:

Branche
W.-Konto

Kostenstelle
Zähler

Anz.

Artikel-Bezeichnung

Mark

Pf

Wahlschrank
4 Milre

P

72608 24

1525-

Wr. 4336

Wir bitten Sie, für evtl. Reklamationen den Kassenzettel aufzubewahren.

VV Halle Ag 309 IV-27-13 O 09/1104

Mod. ...
5020 ERFURT, Anger
Tel. 22166

525-

B115 Hauskollnsee

Bund-Pulver Straß

No-Do.

930-1130

1400-1530